Zwölftes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 9. Januar 1862.

Erster Theil.

Ouverture zur Oper „Der Vampyr“ von Heinrich Marschner (geb. 1795, gest. d. 14. Dec. 1861).

Recitativ und Arie aus „Orpheus und Eurydice“ von Gluck, gesungen von Frau *Caroline Dory* aus Berlin.

Recitativ.

Ahime! Dove trascorsi, ove mi spinse un delirio d'amor. Sposa! Euridice! Consorte! Ah! più non vive! la chiamo invan, misero me, la perdo di nuovo, e per sempre! oh fato! oh morte! oh ricordo crudel! non ho soccorso, non m'avanza consiglio, io veggo solo (oh fiera vista!) il luttuoso aspetto dell' orrido mio stato. Saziati, sorte rea! son disperato!

Arie.

Che farò senza Euridice?
Dove andrò senza il mio ben?
Euridice! oh Dio! rispondi,
Io son pure il tuo fedele.
Che farò senza etc. etc.
Ah! non m'avanza più soccorso,
Più speranza nè dal mondo
Nè dal ciel!
Che farò senza Euridice?
Dove andrò senza il mio ben?

Concert für die Violine (Nr. 2, Adur) von B. Molique, vorgetragen von Herrn *G. Haubold* (Mitglied des Orchesters).

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Scene und Arie aus „Semiramide“ von Rossini, gesungen von Frau *Caroline Dory*.

Ars. Eccomi alfine in Babilonia. — È questo
Di Belo il tempio. — Qual silenzio augusto
Più venerando ancor rende il soggiorno
Della divinità! — Quale nel seno
A me, guerrier, nutrito
Fra l'orror delle pugne, ora si desta,
Del Nume formidabile all' aspetto,
Insolito terror, sacro rispetto! —
E da me questo Nume
Che può voler? Morendo il genitore
Qui m'inviò. Segreto
Cenno di Semiramide mi chiama
Rapido alla sua reggia . . . ed anelante
Ad Azema, al suo ben l'ardente core
Qui volava sull' ali dell' amore.

Ah! quel giorno ognor rammento
Di mia gloria e di contento,
Che fra barbari potei
Vita e onore a lei serbar.
L'involava in queste braccia
Al suo vile rapitore,
Io sentia contro il mio core
Il suo core palpitar.
Schiuse il ciglio, mi guardò . . .
Mi sorrise . . . sospirò —
Oh! come da quel dì
Tutto per me cangiò!
Quel sguardo mi rapì,
Quest' anima avvampò....
Il ciel per me s'aprì,
Amore m'animò....
D'Azema e di quel dì
Scordarmi io mai saprò.

Zweiter Theil.

Symphonie (C dur, mit der Schlussfuge) von W. A. Mozart.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind nur am Concert-Abende an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, ihre Plätze zeitig vor dem Anfange des Concerts einzunehmen, weil der Eintritt in den Saal während der Musikstücke Störung verursacht und daher nicht gestattet werden kann.

Der Zutritt in den Saal sowie der Austritt aus demselben ist für sämmtliche Concertbesuchende über beide Treppen. **Die Casse zum Billetverkauf befindet sich dagegen nur auf der Haupttreppe.**

Die ihre Herrschaften aus dem Concerte abholenden Dienstleute haben sich vor Beendigung des Concerts auf den beiden Treppen oder in den dort befindlichen Wartezimmern aufzuhalten, von wo sie beim Schlusse des Concerts in die Corridore eingelassen werden. — Um das Gedränge beim Herausgehen möglichst zu vermeiden, ist während desselben das Heraufgehen oder Stehenbleiben auf den Treppen oder an denselben durchaus Niemandem gestattet. Die resp. Herrschaften werden ersucht, ihre Dienstleute hiernach und insbesondere auf **die Treppe** anzuweisen, auf welcher sie selbst den Austritt aus dem Saale nehmen wollen.

Die Concert-Direction.

Das 13. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 16. Januar 1862.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Zweiter Theil.

Symphonie (Cdur, mit der Schlussfuge) von W. A. Mozart.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind nur am Concert-Abende an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, ihre Plätze zeitig vor dem Anfange des Concerts einzunehmen, weil der Eintritt in den Saal während der Musikstücke Störung verursacht und daher nicht gestattet werden kann.

Der Zutritt in den Saal sowie der Austritt aus demselben ist für sämmtliche Concertbesucher über beide Treppen. Die Casse zum Billetverkauf befindet sich dagegen nur auf der Hauptstreppe.

Die ihre Herrschaften aus dem Concerte abholenden Dienstleute haben sich vor Beendigung des Concerts auf den beiden Treppen oder in den dort befindlichen Wartezimmern aufzuhalten, von wo sie beim Schlusse des Concerts in die Corridore eingelassen werden. — Um das Gedränge beim Herausgehen möglichst zu vermeiden, ist während desselben das Herumgehen oder Stehenbleiben auf den Treppen oder an denselben durchaus Niemanden gestattet. Die resp. Herrschaften werden ersucht, ihre Dienstleute hierauch und insbesondere auf die Treppe anzuweisen, auf welcher sie selbst den Austritt aus dem Saale nehmen wollen.

Die Concert-Direction.

Das 13. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 16. Januar 1862.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MT12018/1115/1